Erst punkten, dann reden

MTV empfängt Titelfavoriten Hagen/Uthlede – Eintracht forciert Jugendarbeit



Tim Franke (r.) hat sich mit seinem Treffer zum 3:0 gegen Verden sogar in die Vorauswahl für die Sportstudio-Torwand geschossen. Links: Steffen Hattendorf, der zuletzt auch wieder traf.

Foto: kt

saf Lüneburg. Es gibt wahrlich leichtere Aufgaben: Der MTV Treubund empfängt in der Fußball-Landesliga den FC Hagen/Uthlede, das einzige noch ungeschlagene Team. Die SV Eintracht erwartet parallel (Sonntag, 15 Uhr) den TSV Etelsen.

Der MTV Treubund könnte schon mit einem Remis die Abstiegsplätze verlassen, da Konkurrent TSV Ottersberg spielfrei ist. Nach zwei Dreiern in Folge ist vielleicht sogar mehr drin. "Wir verteidigen besser und disziplinierter", hat Coach Sören Hillmer erfreut zur Kenntnis genommen, "und vorn nutzen unsere Leute endlich mal ihre Chancen." So einfach kann

Im Hinspiel lag der MTV schon 0:4 zurück, kämpfte sich noch auf 3:4 heran, verpasste aber den Ausgleich. Hagen/ Uthlede hat vor allem dank Toptorschütze Müller (20 Treffer) noch sehr gute Karten im Titelkampf, doch auch beim MTV will man trotz der Ausfälle von Winter, Witthöft, Peters und Werner weiter punkten. Hillmer: "Wir haben derzeit nicht so viele Alternativen, auch deshalb ist die Mannschaft vielleicht noch näher zusammengerückt."

Daran soll auch der Abgang von Kapitän Holzhütter im Sommer Richtung Eintracht nichts ändern. Im Gegensatz zum Ortsrivalen werden an der Uelzener Straße noch keine

Gespräche über die kommende Saison geführt. Für den Trainer hat der Abstiegskampf Priorität: "Erst einmal müssen wir Ergebnisse abliefern, dann können wir uns über die kommende Saison unterhalten."

Landesliga

Bei der Eintracht ist man da schon weiter. So trainieren die vier A-Junioren Feith Menke, Bjarne Herbst, Philipp Boller und Ricardo Rybakowski jetzt schon regelmäßig bei den Herren mit und sollen in der kommenden Serie in den erweiterten Kader des Landesligisten aufrücken. Co-Trainer Mohamed "Momo" Elchafei kümmert sich als neu ernannter

lz Tespe. Einen neuen Vor-

stand hat der Tennis-Club

Elbmarsch nach seiner Jah-

reshauptversammlung. Nach

15 Jahren als 1. Vorsitzender

und insgesamt 25 Jahren Vor-

standsarbeit stellte sich Man-

fred Voß nicht mehr zur Wahl.

Zu seinem Nachfolger als 1.

Vorsitzender wurde einstim-

mig das langjährige Mitglied

Ausbildungsleiter um die Jugendarbeit von den ganz Lütten bis zum Übergang ins Herrenalter. "Alles steht und fällt mit guten Trainern", weiß Elchafei, der die Trainer-A-Lizenz noch in diesem Jahr ablegen will. Daher will er auch die vereinsinterne Trainerausbildung forcieren: "Ein entsprechendes Konzept soll bis zur kommenden Serie stehen."

Erst aber steht die Partie gegen Etelsen auf dem Plan. Im Hinspiel erkämpften die Lüneburger dank einer ganz starken Defensivleistung ein 0:0. Elchafei setzt wieder auf die Heimstärke und die Kampfkraft seines Teams, das lediglich ohne den privat verhinderten Kabay

Günter Litzner. Den Vorstand

komplettieren Hendrike Waage

(Schriftführerin), Frank Hoop

(Kassenwart), Eckhard Kös-

ter (3. Vorsitzender, Technik),

Tim Milhahn (Jugendwart) und

Thorsten Schwarz (Sportwart)

Das Jubiläumsjahr 2016 wird

eröffnet am 23. April mit einem

Tag der offenen Tür. Im August

wird der TCE 40 Jahre alt, was

mit verschiedenen Veranstal-

tungen gefeiert wird.

Glasbrenner folgt Voß

TC Elbmarsch feiert Jubiläum

sich zu quälen", sagt HVLupo Lüneburg. Nach zwei ansprechenden Leistungen ohne Punkte wollen die Oberliga-Handballerinnen des HV Lüneburg beim Auswärtsspiel in Hildesheim (Sbd., 19.30 Uhr) den Spieß umdrehen und ihre Negativserie von mittlerweile neun Niederlagen in Serie durchbrechen. "Wir haben die Intensität im

Mehr Willen zeigen

HVL-Frauen in Hildesheim gefordert

Training angezogen, damit sich

Coach Jan Diringer. Es würde sich derzeit bitter rächen, dass einige Spielerinnen zwischen der Pause vor Weihnachten und dem Wiederbeginn im neuen Jahr "wenig bis gar nicht trainiert hätten", so Diringer. Deshalb fehle oft Kraft und Kondition in den entscheidenden Phasen des Spiels. "Bei vielen läuft es nur, wenn ich die Peit-

Michael Glasbrenner gewählt. bei allen der Wille entwickelt, sche rausholen." Neuer 2. Vorsitzender wurde **Team Heide braucht** den Zug zum Korb

Gast Kronshagen empfiehlt sich mit Kantersieg

saf Lüneburg. Fünf Spiele hat das Team Heide noch vor der Brust – zwei bis drei sollten die Lüneburger Basketballer gewinnen, um in der 2. Regionalliga bleiben zu können. Ein Heimsieg am Sonnabend (19 Uhr, Sportpark Kreideberg) gegen den TSV Kronshagen würde also für Entspannung sorgen.

Das 77:84 im Derby beim TuS Ebstorf haben die Heidjer mittlerweile abgehakt. "Unsere Leistung insgesamt war ja nicht so schlecht", meint Andreas Willing. Der Center selbst konnte wegen einer Knöchelverletzung nicht seine gewohnte Leistung abrufen und hat seitdem auch nur auf dem Rad trainiert. "Ich versuche es am Samstag", sagt Willling. "Und wenn ich wieder Schmerzen habe, dann spiele ich diesmal nicht. Das bringt's einfach nicht."

Da die Lüneburger in dieser Saison auch kaum auf Distanzschüsse setzen können, sind sie um so mehr auf kleinere Spieler angewiesen, die zum Korb ziehen und dort ihre Chance suchen - Lopez Acebedo, Bormann und Dueholm taten sich da zuletzt besonders hervor.

Allrounder Frithjof Dueholm (M.) ist jetzt als Ballverteiler und Scorer gefragt. Foto: t&w

Kronshagen ließ dagegen mit 15 Dreiern beim klaren 97:51-Sieg gegen Meister Bramfeld aufhorchen. Allerdings präsentieren

sich die Bramfelder schon seit Wochen völlig desolat. Willing: "Kronshagen dürfte in etwa unsere Kragenweite haben."

Sport am Wochenende

Fußball

Regionalliga Nord: BV Cloppenburg - E. Braunschweig II heute, 19.00 SV Drochtersen - Hamburger SV

(heute, 19.30) VfL Wolfsburg II - Hannover 96 II (Sbd., 12.00)

Goslarer SC - FC St. Pauli II (Sbd., 14.00)

TSV Schilksee - TSV Havelse ETSV Flensburg - SV Meppen VfV Hildesheim - Eintr. Norderstedt VfB Oldenburg - VfB Lübeck Lüneburger SK - BSV Rehden

(Stg., 14.00)
44:14 50
56:17 45
42:15 44
35:22 36
32:28 33
28:34 32
27:22 31
33:31 28
27:30 24
27:38 23
26:37 23
23:24 22
23:32 21
31:40 20 1. VfB Oldenburg 2. VfL Wolfsburg II 3. ETSV Flensburg 20 4. SV Meppen 5. SV Drochtersen 6. Eintr. Norderstedt 7. TSV Havelse 21 21 21 21 8. E. Braunschweig II 9. VfB Lübeck 10. BSV Rehden 11.FC St. Pauli II 12. Goslarer SC 13. Hannover 96 II 19 19 21 14. Hamburger SV II 15. Lüneburger SK 16. VfV Hildesheim 23:36 17. BV Cloppenburg 18. TSV Schilksee

Oberliga Niedersachsen: Teutonia Uelzen TuS Lingen (Stg., 15.00)

Landesliga Lüneburg: MTV Eintr. Celle - Eintr. Cuxhaven

Eintracht Lüneburg - TSV Etelsen TuS Harsefeld - Rotenburger SV SV Ahlerstedt - TuS Celle FC FC Verden 04 - TVJ Schneverdingen MTV Treubund - FC Hagen/Uthlede SV BW Bornreihe - SV Drochtersen II

MTV Dannenberg - TuS Zeven

(Stg., 15.00) 42:20 39 33:24 36 46:20 34 1. MTV Eintr. Celle 2. Rotenburger SV 3. FC Hagen/Uthlede 46:20 34 45:31 30 52:37 29 43:31 29 43:31 29 36:18 28 36:27 28 42:34 27 26:27 24 24:37 23 30:35 22 4. SV BW Bornreihe 5. FC Verden 04 19 19 16 18 19 6. TVJ Schneverdingen 7. TSV Etelsen 8. Eintracht Lüneburg 9. TuS Harsefeld 10.SV Drochtersen II 11. Eintr. Cuxhaven 12.TSV Ottersberg 13. MTV Treubund 15:27 14. SV Ahlerstedt 15. TuS Celle FC 27:60 16. TuS Zeven 17. MTV Dannenberg 14:72

Bezirksliga 1: TSV Gellersen - MTV Treubund II SV Scharnebeck - SV Ilmenau SV Wendisch Evern - FC Oldenstadt TuS Bodenteich - SV Rosche VfL Suderburg - SC Lüchow MTV Barum - SV Küsten TuS Neetze - Vastorfer SK

(Stg., 15.00) SV Emmendorf - VfL Breese-L

JV EIIIIICIIdoli VIE DICCOC	L.		
		(Stg., 15	.45)
1.SV Emmendorf	18	41:19	41
2.TSV Gellersen	18	69:25	40
3. TuS Bodenteich	18	51:23	40
4. SV Küsten	17	56:25	36
5. SV Ilmenau	18	38:31	29
6. MTV Barum	18	41:41	27
7. SV Rosche	18	37:43	23
8. SC Lüchow	18	39:49	23
9. Vastorfer SK	18	43:42	22
10. VfL Suderburg	18	40:39	22
11. TuS Neetze	18	25:39	22
12. MTV Treubund II	17	33:40	20
13.SV Wendisch Evern	18	24:40	17
14. VfL Breese-L.	18	32:52	17
15.FC Oldenstadt	18	28:49	16
16.SV Scharnebeck	18	23:63	15

Bezirksliga 2: MTV Soltau - Eintr. Elbmarsch

Kreisliga Lüneburg: Lüneburger SK II - TV Neuhaus

(Stg., 13.00) TuS Barendorf - VfL Lüneburg VfL Bleckede - Ochtmisser SV SV Ilmenau II - TSV Mechtersen/V TuS Reppenstedt - TSV Bardowick FC Heidetal - TuS Neetze II TuS Barskamp - TuS Erbstorf

(Stg., 15.00) 1. VfL Lüneburg 2. Lüneburger SK II 60:14 39 53:17 34 30:30 34 15 14 17 30:30 34 32:22 30 31:19 28 3. TuS Barendorf 17 4. TuS Brietlingen 5. TuS Barskamp 6. TSV Bardowick 34:22 7. TuS Reppenstedt 29:34 25 40:36 23 33:31 21 33:40 19 16 17 16 8. TSV Mechtersen/V. 9. TV Neuhaus FC Heidetal 11. Ochtmisser SV 15 30:40 22:36 20:32 13. TuS Neetze II 16 18:47 17 13:58 18:47 11

1. Kreisklasse: MTV Handorf - Reppenstedt II

15. TuS Erbstorf

(heute, 20.00) SV Göhrde/N. - SV Scharnebeck II (Sbd., 16.00)

TuS Barendorf II - MTV Treubund III (Stg., 13.00) SC Lüneburg - Eintr. Lüneburg II

TuS Hohnstorf - TSV Gellersen II MTV Soderstorf - Lüneburger SV STV Artlenburg - Thomasburger SV ESV Lüneburg - Dahlenburger SK

18 55:23 41 49:14 40 59:35 38 42:23 35 32:29 29 33:38 24 35:35 22 32:37 22 38:36 18 31:41 15 32:49 13 35:62 13 55:23 4. TuS Hohnstorf 18 16 17 5. TSV Gellersen II 6. MTV Treubund III 7. ESV Lüneburg 8. STV Artlenburg 9. Thomasburger SV 10. Eintr. Lüneburg II 11.MTV Handorf 12. MTV Soderstorf 13. SV Scharnebeck I 14. TuS Barendorf II 15.SV Göhrde/N. 16. Reppenstedt II 21:53

2. Kreisklasse: MTV Wittorf - TSV Adendorf

(Sbd., 15.45) SV Wend. Evern II - VfB Goseburg (Stg., 12.15)

VfL Bleckede II - Ochtmisser SV II TuS Hohnstorf II - SV Karze ESV Lüneburg II - Vastorfer SK I

(Stg., 13.00) Dynamo Lüneburg - TuS Neetze III (Stg., 15.00) (stg., 15.00) 64:18 37 61:12 36 58:23 34 32:15 29 34:11 28 42:32 26 31:42 22 32:35 18 37:43 18 27:48 15 1. Ochtmisser SV II 2. TSV Adendorf 3. MTV Wittorf 4. Dynamo Lüneburg 5. SV Wend. Evern II 14 15 15 12 16 6. TSV Bardowick II 7. VfL Bleckede II 8. Vastorfer SK II 9. ESV Lüneburg II 10. TuS Hohnstorf II 11.TuS Neetze III 12.SV Karze 13.MTV Handorf II 14. VfB Goseburg

B-Junioren-Regionalliga Nord: MTV Treubund - Werder Bremen II (Sbd., 13.00)

B-Junioren-Niedersachsenliga: VfL Osnabrück - VfL Lüneburg (Sbd., 16.00)

Jugend-Hallenkreismeisterschaften, U9-Junioren, Endrunde: FC Heidetal, JSG Ilmenau/Wendisch I, Lüneburger SK I, Ochtmisser SV, TSV Bardowick, TuS Brietlingen (Stg., 9.00, Embsen).

Jugend-Hallenkreismeisterschaften, U10-Junioren, Endrunde: JSG Gellersen/Reppenstedt I, JSG Ilmenau/Wendisch I, Lüneburger SK I, MTV Treubund, TSV Adendorf I, VfL Lüneburg (Stg., 9.00, Reppenstedt).

Junioren, Endrunde: JSG Gellersen/Reppenstedt I, JSG Ilmenautal I u. II, Lüneburger SK I, TuS Barendorf I, TuS Barskamp (Stg., 14.00, Jugend-Hallenkreismeisterschaften, U12-

Jugend-Hallenkreismeisterschaften, U11-

Junioren, Endrunde: TSV Adendorf I u. II, SV Scharnebeck I, MTV Treubund I, JSG Ilmenautal I, Lüneburger SK I (Stg., 14.00, Embsen).

Jugend-Hallenkreismeisterschaften, D/E-Juniorinnen, Endrunde (Rückspiele): VfL Lüneburg D I u. II, TSV Bardowick D, Eintr Lüneburg D u. E, VfL Lüneburg E (Stg., 10.00, Bleckede)

Eishockey

Regionalliga Nord: Weserstars Bremen - Adendorfer EC (heute, 20.00)

Basketball

2. Herren-Regionalliga: Team Heide -TSV Kronshagen (Sbd., 19.00, Sportpark

Herren-Bezirksoberliga: TuS Hohnstorf - BTS Neustadt III (Stg., 18.00).

Handball

Frauen-Oberliga: Eintracht Hildesheim - HV Lüneburg (Sbd., 17.30).

Männer-Landesliga: SV Munster - MTV Embsen (Sbd., 18.00), TuSJ Hollenstedt - HV Lüneburg (Sbd., 19.30).

Frauen-Landesliga: TSV Wietzendorf - MTV Embsen (Sbd., 19.30), MTV Tostedt - SG Adendorf/Scharnebeck (Stg., 13.00). Weibliche A-Jugend, Verbandsliga Nord:

HV Lüneburg - HSG Barnstorf/D. (Sbd., 16.00,

Weibliche B-Jugend, Verbandsliga Ost: HV Lüneburg - HSG Fuhlen (Sbd., 14.00,

Weibliche C-Jugend, Landesklasse: TS Woltmershausen - HV Lüneburg (Stg., 10.50)

Männliche B-Jugend, Landesliga: HV Lüneburg - HG Winsen (Stg., 17.00, Oedeme).

Männliche C-Jugend, Landesliga: HV Lüneburg - HSG Nienburg (Stg., 15.15, Oedeme).

In Kürze

■ Fußball: Ex-Profi Karsten Hutwelker hat nach nur zwei Monaten das Traineramt beim TuS Celle FC wieder abgegeben, wechselt ins Ausland. Vierter Coach des abstiegsbedrohten Landesligisten wird Geschäftsführer Sandy Röhrbein.